

07.11.2008/BSB/Politische Bildung

Neuerscheinung der Landeszentrale für politische Bildung:

„Stolpersteine in Hamburg-Winterhude. Biographische Spurensuche“ von Ulrike Sparr (Hrsg.)

Die Landeszentrale für politische Bildung und das Institut für die Geschichte der deutschen Juden haben soeben die vierte Broschüre der Publikationsreihe „Stolpersteine in Hamburg. Biographische Spurensuche“ herausgegeben. Diese Publikation widmet sich dem Stadtteil Winterhude. Die Herausgeberin Ulrike Sparr hat gemeinsam mit der AnwohnerInnen-Initiative-Jarresstadt und dem Jahresstadt-Archiv mehr als 200 Biographien zu den in Winterhude verlegten Stolpersteinen erforscht, die nun in der neuen Broschüre nachzulesen sind. Zahlreiche Portraitphotos und Abbildungen der damaligen Wohnungen und Wohnhäuser der Opfer ergänzen diese Spurensuche durch den Stadtteil, in dem zahlreiche jüdische Familien wohnten und Bürgerinnen und Bürger, die in den politischen Widerstand gegangen waren.

Die vierte Broschüre der Publikationsreihe „Stolpersteine in Hamburg. Biographische Spurensuche“ ist erschienen und ab dem **12.11.08** im Informationsladen der Landeszentrale für politische Bildung erhältlich!

Bisher ist in dieser Publikationsreihe erschienen:

2007 Hildegard Thevs, Stolpersteine in Hamburg-Hamm. Biographische Spurensuche.

2008 Birgit Gewehr, Stolpersteine in Hamburg-Altona. Biographische Spurensuche.

2008 Astrid Louven/Ursula Pietsch, Stolpersteine in Hamburg Wandsbek mit den Walddörfern. Biographische Spurensuche.

Alle Publikationen bekommen Sie gegen eine Bereitstellungspauschale von 2,- EURO pro Buch im Infoladen der Landeszentrale für politische Bildung, Altstädter Straße 11, während der Öffnungszeiten von Mo-Do: 13.30 Uhr bis 18 Uhr und Fr: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Bei Rückfragen:

Dr. Rita Bake, rita.bake@bsb.hamburg.de, Tel: 42854-2146

Michael Hallmann, michael.hallmann@bsb.hamburg.de, Tel.: 42854-2142